

Jahresbericht 2007 Turnen weiblich

Das Jahr 2007 war das Jahr der Umstrukturierung des Wettkampfprogramms im DTB.

Für unsere Gau – Vereine haben wir das neue P A- Stufen-Programm im Herbst des Vorjahres bei mehreren Lehrgängen vorgestellt, und Wege zum Erlernen der neuen Elemente vorgestellt. Ich glaube, wir haben unsere Arbeit dabei gut gemacht, was uns von den meisten mitgeteilt wurde. Für die Trainer war es somit leicht, an das neue Programm zu gehen. Im Laufe des Jahres baten aber noch einige Vereine um Hilfe, die vermutlich glaubten, es alleine zu schaffen, denen habe ich Unterstützung in meinem Trainingsbetrieb gegeben. Das war aber nicht Sinn der Lehrgänge, die wir ja an verschiedenen Terminen angeboten haben. Leider sind die Übungen schon wieder abgeändert, alles was neu und schön war, wurde herausgenommen und erleichtert. Bei den Turnerinnen kommt das gar nicht gut an. Fast alle sind mit Freude ans Trainieren gegangen, es hat Spaß gemacht. Aber unter dem Druck von Länderverantwortlichen musste wohl das TK des DTB Änderungen vornehmen.

Wie wir das unter die Leute bringen, wäre hier zu besprechen. Die Situation mit dem TK des Turnverbandes ist für mich sehr unbefriedigend. Die Fachwartin lässt den Gau-Fachwarten keinerlei Raum zur Mitsprache. Die große Fachausschuss- Sitzung findet erst statt, wenn alles gelaufen ist. Die kann man dann auch sparen, weil 2 Wochen später dann kommen sowie so die Termine in der „Turnen in Rheinland-Pfalz (TiRP).

Die Situation ist sehr unbefriedigend. In unserem Gau wurden, obwohl es nicht meine Aufgabe ist, auch Kampfrichter-Lehrgänge für das neue Programm durchgeführt. Allerdings nur für die P-Übungen. Aber es betraf sowohl die A- als auch die B-Version.

Mit der Teilnahme konnten wir sehr zufrieden sein, es waren Vereine anwesend, die wir lange nicht gesehen haben. Aber bei den Wettkämpfen sind diese Vereine dann nicht erschienen. Wahrscheinlich war dann die Vorbereitungszeit zu kurz. Wir haben uns Ulrike Böhm, die auch im Land die Lehrgänge macht, geholt, damit für unsere Teilnehmer die Lehrgänge zur Verlängerung zählten, und sie nicht im ganzen Verbandsgebiet herumfahren mussten. In 2 Lehrgängen gleichzeitig konnten über 60 Trainer und Kampfrichter eingewiesen werden. Das war sehr erfolgreich. Ich wollte auch in 2008 einen Lehrgang mit den Neuerungen für Kari anbieten. Aber keiner der beiden Lehrwarte hat mir bis jetzt auf Anfrage geantwortet. Ich würde gerne einen Lehrgang im Kür Mod. anbieten, da es erstmals 2 weitere Vereine neben dem TV Baumbach gab, die Kür geturnt haben.

Nun zu den Wettkämpfen

Die Ausschreibungen waren für den Breitensportbereich, den P-A- Stufen sehr schlecht. Die älteren Turnerinnen wurden vom Land total ausgeschlossen. Wir haben uns für sie eingesetzt, was zur Folge hatte, dass die Fachwartin wohl sauer war. Was wir im Laufe des Jahres gespürt haben. Was die Fronten verhärtet hat. Hier hat ein reger Schriftverkehr statt gefunden. Einige Sachen sehe ich sogar unfair an, insbesondere die Forderung, die Vereine müssen für Mannschaft doppeltes Startgeld zahlen. Ich hatte im geforderten Zeitraum gemeldet, andere Gauen (2) hatten noch gar keine Meisterschaft, darunter auch der Gau der Fachwartin. Für mich war das sehr unbefriedigend.

Nun zur Arbeit an der Basis:

Der TV Baumbach fährt als einziger Verein das gesamte Programm des DTB, vom Meisterschafts-, über P-, bis A-Programm. Die neuformierte Mannschaft konnte über die Regionalliga wieder in die 2. Bundesliga aufsteigen. Carina Schwarz nahm an deutschen Meisterschaften teil und wurde 11. ihrer Altersklasse. Der Verein stellte in dem Programm mehrere Rheinland-Pfalz Meister, fast alle TVM-Meisterinnen kommen vom TVB. Aber es darf nicht unerwähnt bleiben, dass der Stützpunkt in Koblenz ruht, und Niederwörresbach neu aufbaut wurde nach der Kündigung des Trainers Klimenko.

Die erfolgreichste Turnerin des Turngau ist die 11-jährige Lea Schmidt , die durch sehr gute Platzierungen in den D/ C Kader berufen wurde, mehrere Kaderlehrgänge besucht hat und auch während der WM zu einem DTB-Lehrgang zusammen mit ihrer Trainerin Nevsim Parlak vor Ort war. Wie die Entwicklung von Lea weitergehen wird , werden die nächsten Wochen entscheiden.

Die Bundesliga Mannschaft hat in der Halbzeit auf dem 7. Platz gelegen und hat am 17. 11. in Chemnitz Wettkampf. Sie muss sich weiter vorne platzieren, um nicht in die Relegation um den Abstieg zu müssen. An diesem Wochenende ist der Relegations-Wettkampf in Heidelberg. Die Nachwuchsmannschaften im AK Bereich wurden

Landesmeister und turnen ebenfalls heute um Rheinland-Pfalz-Titel.

Im Bereich Kür mod. haben sich die Vereine TuS Rossbach und Westerburg an die Übungen herangewagt und konnten sich bis auf Landesebene durchturnen.

Die Mannschaften des TV Baumbach mussten außer Konkurrenz starten, da in ihren Reihen Buli-Turnerinnen am Start waren, und die Ausschreibung nicht dagegen sprach.

Im Wettkampfprogramm P-A starteten die bekannten Vereine, einige z.B. Siershahn, Ransbach, Eitelborn blieben bei den Mannschaftsmeisterschaften aber noch fern. Ich hoffe, sie steigen in diesem Jahr 2008 wieder ein.

Der TV Rheinbrohl hat sich hier mittlerweile zum stärksten Verein entwickelt. Ebenfalls hatten die Vereine des Turnkreises Altenkirchen Turnerinnen auf dem Treppchen. Von der Vielzahl der Wettkämpferinnen konnten aber durch die schlechte Ausschreibung nur wenige Turnerinnen, sowohl Einzel, als auch Mannschaft weiter auf Landes-Meisterschaften turnen.

Die Mehrkämpfer ...

Ich möchte hier noch an das Gau – Kinderturnfest erinnern, das wir unter der Führung der Gaujugend in Ransbach-Baumbach durchgeführt haben. Es war wohl das Highlight des Jahres, war viel Arbeit , hat aber sehr viel Anklang gefunden, und es hat mich bewegt, dies zum 100-jährigen meines Heimatvereins und sicher auch dem Ende meiner Tätigkeit noch einmal durchzuführen, mit dem gleichen Programm, aber noch einer Vereinswertung als Pokalwettkampf, ähnlich dem Königsbacher-Cup.

Planungen für das Jahr 2008

Leider liegen mir bis heute, 11. 11. noch keine Wettkampftermine und Ausschreibungen vor. Ich hatte Ursel Wohnig gebeten, mich zur Fachausschusssitzung mit zunehmen, musste aber einen Tag vorher absagen, weil ich durch eine Augen-OP einen Tag vorher stark gehandikapt war, mich ausgiebig schone, und Ursel Wohnig allein fahren musste. Über Ergebnisse weiß ich bis heute nichts. Werde mich bemühen, dies dann, wenn ich die Daten habe, schnell zu machen. Bitte jetzt schon mal um Ausrichter für die Wettkämpfe Gau-Einzel und Mannschaft. Es sollen Kari Lehrgänge im P - Programm, aber auch ein Trainer- und Kari-Lehrgang gekoppelt in Kür Mod. stattfinden, die auch schon terminiert sind. Ebenfalls sollen 4 Lehrgänge für Technik und Elemente stattfinden.

Abtri A Kun
Fachwart